

Inhalt

Vorwort Olga Häusermann Potschtar	11
Vorwort Klaus Jürgen Becker	17

Hoffnungen und Möglichkeiten 21

Dem Zweifel die Hoffnung entgegensetzen	23
---	----

Heilweisen damals und heute 27

Die Entwicklung der Heilweisen in (prä-)historischen Kulturen – unser kulturelles Erbe	27
Schulmedizin – der Kampf gegen Viren und Bakterien.	36
Die Entdeckung der Psychosomatik.	41

Gesundheit und Krankheit aus Sicht der Weltgesundheitsorganisation	44
Placebo – heilende Einbildung?	45

Das Weltbild des Menschen – damals und heute 47

Der altüberlieferte Glaube an die Schicksals- Gottheiten	47
Das mechanistische Weltbild	49
Wie materiell ist die Materie? – Das Quantenvakuum. .	51
Teilnehmer statt Beobachter	54
Die Begrenzungen der Materie überwinden	57

Allverbundenheit 59

Das holistische Weltbild – die Welt ist ein Hologramm	59
Die heilige Geometrie und das fraktale Prinzip	65
Das Prinzip der Quantenverschränkung	70
Nichtlokalität und zeitüberschreitende Wirkungen . . .	73
Der Teilchen-Welle-Dualismus in 10^{-17} Sekunden?	76
Die Entdeckung der Informationsfelder (morphischen Felder)	77
Hyperkommunikation	82

Warum gerade Russland? 87

Aus Russlands Entwicklung wird der Welt größte Hoffnung erwachsen	87
Der ganz besondere kulturelle und religiöse Hintergrund Russlands	88
Russische Philosophen, Raumforscher und Wissenschaftler – Avantgarde eines neuen Bewusstseins	92
Heiler und Pioniere der Russischen Informations- medizin	101
Organe nachwachsen lassen – warum nicht?	110

Das Welt- und Menschenbild der Russischen Informationsmedizin 115

Welche Bedeutung hat Information?	115
Was ist Energie?	118
Wie wirkt Informationsmedizin?	119
Krankheit, Gesundheit und Heilung aus Sicht der Informationsmedizin	121
Russische Informationsmedizin – ein moderner Weg zur Gesundheit	126
Die göttliche Norm / Ordnung	128
Der Mensch	132
Der menschliche Körper	135

Die Seele	137
Der Geist.	139
Das Bewusstsein	141

Die Wahrnehmung 153

Die Wahrnehmung des Menschen im Vergleich zu der anderer Lebewesen	156
Übersinnliche Wahrnehmung.	159
Die innere und die äußere Welt des Menschen.	163
Bewusstsein – Wahrnehmung – Realität	165
Das Denken	166

Grundlagen der Russischen Informationsmedizin 169

Alles ist Information	169
Die Realität ist steuerbar.	170
Persönliche Ziele mit den Zielen der gesamten Menschheit synchronisieren	172
Steuernde Hellsichtigkeit.	173
Kraft und Einfluss von Symbolen	175
Erste Übungen zur Visualisierung und Veränderung von Symbolen	179
Die vier Prinzipien der Steuerung mit der Kraft des Bewusstseins	181

Durchführung der mentalen Steuerungen 183

Voraussetzungen für geistige Steuerungen	183
In den Zustand des erweiterten, strukturierten, konzentrierten Bewusstseins kommen	184
Die Konzentration des Bewusstseins	185
Die Vorbereitung auf die Konzentration	187
Das Ziel der Steuerung richtig formulieren	194
Spüren, fühlen, visualisieren	199
Die Steuerung fixieren	201
Verbale Einstimmung (alternativ)	205

Werkzeuge der Steuerung 209

Die neun Basistechniken 213

1. Konzentration: Sich von allen Abweichungen von der göttlichen Norm mit dem Neutralisierungspunkt reinigen.	213
2. Konzentration: Die Gedächtnismatrix reinigen – negative Erinnerungen auflösen	220
3. Konzentration: Die Liebe im Herzen öffnen (Technik »kleine Sonne«)	226
4. Konzentration: Die Sphäre der Seele von »Aufklebern« befreien.	230

5. Konzentration: An der führenden Zelle eines Organs arbeiten	234
6. Konzentration: Der Bildschirm des Schöpfers für Regeneration und Heilung.	240
7. Konzentration: Das eigene Bewusstsein auf eine neue Ebene anheben – Das Bewusstsein von negativen Gedanken und Glaubenssätzen, von allen Abweichungen von der göttlichen Norm befreien.	243
8. Konzentration: Mit Sphären arbeiten	248
9. Konzentration: Der Fluss des Lebens – glückliche, harmonische, gesunde Ereignisse erschaffen	259

Anhang 265

Anmerkungen	267
Literaturempfehlungen	278
Bildnachweis	282
Register	284